

AbsenderIn

bitte  
ausreichend  
frankieren

Name · Vorname  
Straße · Hausnummer  
PLZ · Ort  
freiwillige Angaben:  
Telefon privat  
Telefon dienstlich  
berufliche Tätigkeit

An

Verein Nieders. Bildungsinitiativen (VNB)  
Geschäftsstelle Göttingen  
Waldschlösschen  
37130 Reinhausen

14.00 Uhr

13.00 – 14.00 Uhr

12.00 – 13.00 Uhr

11.30 – 12.00 Uhr

10.30 – 11.30 Uhr

10.00 – 10.30 Uhr

9.00 – 10.00 Uhr

## SAMSTAG, 27. NOVEMBER

Rüdiger Iwan · *Lehrer und Geschäftsführer der »perpetuum novile gemeinnützige Schulprojekt GmbH«, verantwortlich für die Organisation von Projekten zwischen Schulen und Unternehmen; Hall*

**Zeig, was du kannst.  
Schüler auf neuen Wegen in die Ausbildung.**

**Pause**

Ulrich Scheufele · *Rektor der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule; Altlingen*

**Das Altinger Konzept:  
sinnlich – ernsthaft – selbstbestimmt.**

**Pause**

Prof. Dr. Bernd Fittkau · *Pädagogisches Seminar der Universität Göttingen, Schwerpunkt »Pädagogische Beratung«, seit über 30 Jahren Führungskräfte- und Team-Entwickler in Unternehmen*

**Gelungende Teamarbeit –  
Voraussetzung für Innovationen?**

**Podiumsdiskussion mit den Referenten:**

**Modelle für die Zukunft**

Moderation: Dr. Karl Gebauer, Prof. Dr. Dr. Gerald Hüther

**Schlussbemerkungen**

Prof. Dr. Dr. Gerald Hüther / Dr. Karl Gebauer

## KONGRESSLEITUNG

Prof. Dr. Dr. Gerald Hüther  
Psychiatrische Universitätsklinik · von Siebold Str. 5  
37075 Göttingen  
Telefon: 05 51 - 39 69 30 · Fax: 05 51 - 39 26 20

Dr. Karl Gebauer  
Unterfeldring 33 · 37083 Göttingen  
Telefon: 05 51 - 7 90 54 42  
e-mail: gebauer-karl@t-online.de

## ORGANISATION

Verein Nieders. Bildungsinitiativen (VNB)  
Geschäftsstelle Göttingen  
Waldschlösschen · 37130 Reinhausen  
Telefon: 0 55 92 - 16 97  
Fax: 0 55 92 - 17 92 · e-mail: goettingen@vnb.de

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 31. Oktober mit der beigefügten Karte an. Die Anmeldung von Gruppen ist formlos möglich. In diesem Fall bitten wir um die entsprechenden Angaben zu jeder Person. Ihre Anmeldung wird nach Eingang der Kongressgebühr bestätigt. Die Bestätigung gilt als Eintrittskarte.

Die Kongressgebühr (einschließlich Unterlagen) beträgt 50.00 EUR. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des VNB ([http://vnb.de/m\\_agb.html](http://vnb.de/m_agb.html)).

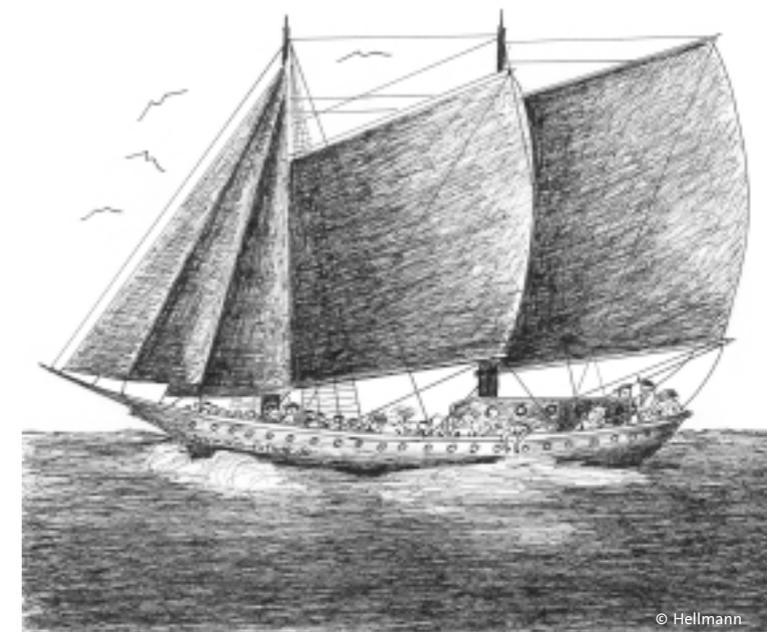
## VERANSTALTUNGORT UND ANREISE

Veranstaltungsort ist das Zentrale Hörsaalgebäude (ZHG) der Georg-August-Universität Göttingen. Es befindet sich auf dem Universitätscampus am Rand der Innenstadt und ist vom Bahnhof zu Fuß in 5-10 min. zu erreichen.

## UNTERKUNFT

Bitte wenden Sie sich direkt an den Fremdenverkehrsverein Göttingen · Altes Rathaus · 37073 Göttingen  
Telefon: 05 51 - 4 99 80 20 · Fax: 05 51 - 4 99 80 10  
e-mail: tourismus@gottingen.de

satzwerk:göttingen



© Hellmann

## EINLADUNG ZUM 5. KONGRESS

des wissenschaftlichen Netzwerkes zur Förderung und  
Verbreitung fachübergreifender zukunftsorientierter  
Erkenntnisse im Bereich Erziehung und Bildung  
([www.win-future.de](http://www.win-future.de))

## MODELLE FÜR DIE ZUKUNFT WIE SICH BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN LERNWERKSTÄTTEN VERWANDELN LASSEN

26./27. November 2004  
Göttingen



Schirmherrschaft  
Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Kongress »Modelle für die Zukunft – Wie sich Bildungseinrichtungen in Lernwerkstätten verwandeln lassen« am 26. und 27. November 2004 in Göttingen an.

Den Kostenbeitrag in Höhe von 50,00 EUR

überweise ich auf das Konto des VNB:

Konto-Nr. 23 202 211 - Sparkasse Göttingen - BLZ 260 500 01 - Stichwort: Kongress

lege ich als Verrechnungsscheck bei.

Ich ermächtige Sie, den Kostenbeitrag für o.g. Veranstaltung von meinem Konto einzuziehen.

Kontoinhaber: .....

Konto-Nr.: ..... BLZ: .....

Geldinstitut: .....

Datum - Unterschrift .....

## PROGRAMM

### FREITAG, 26. NOVEMBER

#### Pressekonferenz

#### Einstimmung und Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Gerald Hüther · *Hirnforscher und Autor*

Dr. Karl Gebauer · *Pädagoge und Autor*

Bigband Jazztified,

Leitung: Uwe Meile, Dieter Hennies

Thomas Kühne · *Diplom-Sozialpädagoge, Leiter des Kindergartens »Schloß Ricklingen«, freiberuflicher Praxisberater und Autor, Hannover*

**Gemeinsam auf den Weg gemacht – Von Stillstand und Frustration zur Entwicklung einer zeit- und kindgemäßen Pädagogik im Elementarbereich.**

#### Pause

Prof. Dr. Reiner Lehberger · *Institut für Schulpädagogik der Universität Hamburg, Wissenschaftlicher Leiter des LERN-WERKS Hamburg der ZEIT-Stiftung*

#### Lernen in Schule und Betrieb:

**Eine Chance für den nachschulischen Anschluss von Hauptschülern in den Hamburger LERN-WERK-Schulen.**

#### Pause

Reinhard Kahl · *Journalist, Hamburg*

**TREIBHÄUSER DER ZUKUNFT – Über deutsche Schulen, die gelingen**

14.30 – 15.00 Uhr

15.30 – 16.00 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr

17.00 – 17.30 Uhr

17.30 – 18.30 Uhr

18.30 – 19.00 Uhr

19.00 – 20.30 Uhr

Wir brauchen Menschen, die nicht nur neue Ideen entwickeln, sondern die ihre innovativen Konzepte auch erfolgreich in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen verwirklichen. Von diesen Pionieren auf dem Gebiet der Umgestaltung von Lernlandschaften können wir erfahren und eine Vorstellung davon entwickeln, wie und unter welchen Voraussetzungen Veränderungsprozesse gelingen.

Wir haben deshalb in diesem Jahr Personen eingeladen, denen es gelungen ist, gemeinsam mit ihren Mitstreitern wünschenswerte Veränderungen in pädagogischen Feldern zu realisieren. Sie alle sind Gestalter und Träger von Zukunfts-Modellen. Uns interessiert dabei vor allem: Was waren die praktischen Erfolgsgeheimnisse dafür, dass die eigenen Visionen mit Leben gefüllt werden und sich lebendig weiter entwickeln konnten? Wie muss der »Werkzeugkasten« für die Realisierung zukunftsweisender Modelle aussehen? »Zündende Ideen«, »überzeugende Persönlichkeiten«, »gute Beziehungen«, »Durchhaltevermögen«, »engagierte und teamfähige MitarbeiterInnen« – jeder hat Vermutungen, was wirken könnte. Wir wollen unsere Antworten finden und von den Referenten erfahren, nicht nur wie, sondern vor allem warum die von ihnen in Gang gesetzten zukunftsweisenden Projekte erfolgreich umgesetzt werden konnten. Wir wollen von diesen »Pionieren der Zukunft« und ihren Modellen lernen, wie wir unsere eigene Zukunft, die Zukunft unserer Kinder und die Zukunft unserer pädagogischen Institutionen gestalten können.



©Hellmann

### Modelle für die Zukunft

### Wie sich Bildungseinrichtungen in Lernwerkstätten verwandeln lassen

Die Zukunft ist ein unbefestigtes Land. Wir sind dorthin unterwegs und viele Weichen sind bereits gestellt. Noch ist Hoffnung. Ob sich unsere Ideen und Visionen erfüllen, hängt von den Bedingungen ab, die unsere Gesellschaft für die nachwachsende Generation zur Verfügung stellt. Deshalb brauchen wir, um Zukunft gestalten zu können, mehr als Hoffnung und Verbindung schaffende Zukunfts-Bilder. Wir brauchen praktisches Umsetzungswissen und vor allem gelebte Realisierungs-Erfahrungen. So können wir eine Vorstellung davon entwickeln, wie und unter welchen Voraussetzungen Veränderungsprozesse gelingen können.